Stille in der Rathausstraße: "Es wird so einiges fehlen"

Bürgermeister Andreas Sunder bleibt in diesem Jahr auf dem Goldenen Schlüssel sitzen

Rietberg. Bislang hat sich der erste Bürger Rietbergs während seiner Amtszeit nie lumpen lassen und jeden Spaß der oberhaupt zu diesem Ausnahmezustand im Ausnahmezu-Grafschaftler Jecken mitgemacht. In diesem Jahr fällt seine närrische Rede vorm Rathaus aus, genau wie die Erstürmung anzeiger gerne Auskunft.

desselben durch die wilde Weiberschar. Was sagt das Stadtstand? Darüber gab Andreas Sunder dem Rietberger Stadt-

RSA: Herr Sunder, dieses Jahr fällt Karneval aus. Ist das überhaupt schon einmal vorgekommen?

Sunder: Witterungsbedingt (Sturm, Eisreg en...) h atten wir in den v ergangenen Jahren ja s chon "Teil-Ausfälle" und Absagen von Umzügen. Auch 1991 w urde K arneval wegen de s I rak-Krieges a bgesagt. Vielleicht gibt es in der G eschichte der R ietberger Karnevalisten noch weitere Absagen. Da weiß sicherlich der Karnevalsverein Näheres.

RSA: Wenn Ihnen heute vor einem Jahr jemand gesagt hätte, dass 2021 keine Narren durch Rietberg zi ehen werden, was hätten Sie darauf geantwortet?

Sunder: Dann hätte i ch v ermutet, dass derjenige entweder k eine A hnung h at vom Rietberger Karneval, sich in der Jahreszeit vertan hat, oder, dass er hellsehen kann und voraussagt, dass ein Sturm kommen wird, der uns zwingt, die Umzüge abzusagen. Auf eine Pandemie wäre ich je denfalls nicht gekommen.

RSA: E in R osenmontag oh ne närrische Stimmung in der historischen Kernstadt: Was genau wird Ihnen fehlen an diesem Tag?

Sunder: Was s oll i ch s agen: Einfach alles. Die ausgelassene Stimmung, die netten Menschen, d ie t ollen Wagen, d ie Verkleidungen, d ie K arnevalisten, die Umzüge, die Besucher, die Unbeschwertheit. Besonders der letzte Punkt täte uns allen sicherlich g ut. Sch ließlich ist es aktuell schwierig, die

Interview

Sonst rangelt er mit den Prinzenpaaren und will den Schlüssel nicht loslassen. In diesem Jahr jedoch ist Andreas Sunder traurig, dass dieses traditionelle Gefecht ausfällt. Foto: RSA/Addicks

paar Stunden. Da wäre Karneval bestens geeignet. Das gefällt mir so gut am Rietberger Karneval: den Alltag vergessen und abtauchen in die fünfte Jahreszeit. Deshalb bin ich natürlich sehr traurig, dass wir darauf verzichten müssen. Ganz klar ist aber auch: Gesundheitsschutz geht natürlich vor.

RSA: Wird es im Bürgermeisterbüro t rotzdem K onfetti, Luftschlangen und – ganz wichtig-Berliner geben?

Sunder: Konfetti ist i n Rietberg verboten, das gilt selbst-

Corona-Pandemie mal zu ver- verständlich a uch f ür m ein gessen. Und sei es nur für ein Büro. Ü ber L uftschlangen und Berliner könnte ich nachdenken.

> RSA: Was für ein Kostüm hätten Sie in diesem Jahr getragen? War da schon etwas in der engeren Auswahl?

Sunder: Da Co rona u ns bereits seit März 2020 beschäftigt, war für mich schon recht früh klar, dass ich 2021 leider kein Kostüm brauchen werde. Insofern war noch nichts in der engeren Auswahl.

RSA: Nun ha t d as G anze ja auch etwas Gutes, wenn man so will: Kein när risches Weibergeschwader wird das Rathaus stürmen, um den Goldenen Schlüssel an sich zu reißen. Was machen Sie nun damit?

Sunder: Der lagert gut geschützt i m Kel ler u nseres historischen Rathauses. Wir nutzen die Auszeit, um ihn mal wieder auf Hochglanz zu polieren.

RSA: Etwas weiteres Gutes: Ihnen bleiben die Schmähreden und Sticheleien in diesem Jahr erspart. Ist das eine Erleichterung?

Sunder: Nein, die Schmährede empfinde ich nie als unangenehm. Sie g ehört ei n-

fach dazu un des macht mir i mmer S paß, m it einer Rede darauf zu antworten.

RSA: Was möchten Sie den Rietberger Narren, denen Sie nun schon nicht vom R athaus a us z uwinken können, für die ausfallende Session sagen/wünschen?

Sunder: Dass sie nicht zu traurig sein sollen und diese Situation als das betrachten, was es ist: eine absolute Ausnahme. Wir haben uns das nicht ausgesucht und wir können aktuell nicht viel ändern. Also machen wir alle das Beste daraus.

RSA: Was wünschen Sie sich (in karnevalistischer Hinsicht) für das kommende Jahr?

Sunder: Das ist einfach. Dass wir kommendes Jahr dopp elt so au sgelassen feier n und a 1les nachholen, was Corona uns vermiest hat.

Der Rosenmontagenmung

Rietberg. Das jecke Programm 1 äuft in diesem Jahr mal ganz anders. Der

Vorteil: Es müssen für den Umzug keine unschmucken Straßensperren au fgestellt werden. Auch den Sanitätern bleibt ein langer, anstrengender Arbeitstag erspart. Aber nun zum Ablauf:

Die Aufstellung er folgt um 11 Uhr. Der Umzug nimmt folgende W egstrecke: G estartet wird vom Gäste-WC aus über den Flur bis ins Esszimmer, dann geht es weiter durchs Wohnzimmer und auf die Terrasse. Dort wird eine kurze Pause mit Imbiss eingelegt, b evor si ch der Z ug

nach 10 Minuten wieder in Bewegung um den Garten setzt. Dann geht's zurück Richtung Wohnzimmer und von da aus durch die Küche. Dann die Treppe hoch und durch den Flur bis ins Schlafzimmer, über den Balkon mit einem Jeckengruß Richtung Rietberger R athaus, d ann geht's weiter durchs Büro und ins Kinderzimmer. Im Badezimmer gibt es die Gelegenheit, einmal schnell für kleine Jecken zu gehen, bevor sich der Zug wieder auf den Flur begibt und zum Gästezimmer marschiert. Dort auf dem Balkon wird der Zug dann gegen 11.30 Uhr aufgelöst. Anschließend Umtrunk im Keller. Also hoch das Schnapsglas mit einem dreifachen Ten Dondria Helau!











Eine Jeckenrallye durchs Dorf

Mastholte. D ie k atholische len Rätselfreunden werden elf Frauengemeinschaft (Kfd) Mastholte hat sich et was jeckes ei nfallen lassen. Vom 5. bis zum 11. Februar lädt die Kfd zu einer Karnevalsrallve ein. Im Ortskern sind einige närrische Rätsel versteckt, aus deren sich dann ein Lösungswort ergibt. Startpunkt ist an der Lippstädter Straße 11. Dort f inden d ie T eilnehmer s ämtliche I nformationen und Materialien, die sie für d iese au ßergewöhnliche

Rallye b enötigen. U nter al -

Karnevalstüten v erlost. D ie Gewinner er halten i hre Belohnung am 13. Februar, dem eigentlichen Si tzungstermin der Mastholter Narrenschar. Die Gewinne werden kontaktlos an der Haustür überreicht. Mitmachen kann grundsätzlich je der. Wer allerdings eine der Gewinnertüten erhalten möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein. Die Rallye findet unter freiem Himmel statt. die Kfd bittet dringend um die Einhaltung der Coronaregeln.

Wir freuen uns auf 2022!

Energietechnik GmbH

Ihr Spezialist für Sanitär, Heizung, Lüftung und Energieeffizienz

Fasanenweg 2 · 33397 Rietberg-Westerwiehe Telefon: 05244 / 1255



Zwei Jahre Prinz sein – damit hat niemand gerechnet

Ausgeplaudert: Die Tollitäten aus Rietberg, Mastholte und Neuenkirchen im Gespräch mit dem RSA

Rietberg. Ein verrücktes – leider nicht im närrischen Sinne und das Leben so anders aussehen. Ein paar weitere Mona-- Jahr liegt hinter uns. Im vorigen Frühjahr noch hat Rietberg ausgelassen Karneval gefeiert. Wohl kaum einer hatte es nicht geben. Der RSA sprach mit den Prinzenpaaren über da geahnt, dass nicht einmal einen Monat später der Alltag die ausfallende Session.

te gingen ins Land und dann stand fest: Karneval 2021 wird

"Damit hat wirklich niemand gerechnet", sagt Michael IV. Sellemerten. " In der hei ßen Karnevalsphase im 1etzten Jahr war C orona b ereits auf dem Weg zu uns, aber ich hätte nie gedacht, dass es auch uns so sehr überfällt und unser Leben so sehr verändert", so der Rietberger Prinz. Als dann die Absage für diese Session kam, lag die jecke Zeit noch in recht weiter Ferne. "Aber jetzt schmerzt es schon sehr, nicht zusammen mit allen feiern zu können", sagt seine Mitregentin Karin I. Lummer, die mit ein bisschen Wehmut auf die nun schon ausgefallenen Sitzungen b lickt. T raurig si nd auch die Neuenkirchener Tollitäten. "Die abgesagte Session ist aber ganz verständlich und letztlich auch vollkommen richtig", sagt Prinz Thorsten I. Borgmeier. "Aber", wirft Sellemerten ein, "diese Einschränkungen haben nun einmal ihre Berechtigung, schließlich wollen wir in der nächsten Session niemanden vermissen. Und so feiern wir Karneval diese Session eben nur im Herzen." "Da trifft es das Motto der Grauröcke sehr genau: Mit Abstand



Ten dondria? - "Helaaaaauuuu!!!" Karneval fällt aus, aber Thorsten I. und Steffi I. (Neuenkirchen, v.l.), Michael IV. und Karin I. Lummer (Rietberg) sowie Dörte I. und II. und Volker I. und II. ist das Jubeln nicht vergangen. Dann wird im nächsten Jahr einfach umso kräftiger gefeiert. Foto: RSA/Addicks

Gesundheit seien den Narren wichtig, so Mastholtes Prinzessin. N un reg iert i hr a lle noch ei n w eiteres Jahr. Was sagt i hr dazu? "Gefragt worden sind wir nicht vom Verein, aber es ist n atürlich eine Ehre für uns, dass wir ein Jahr länger regieren dürfen", so Karin I. "Und bitte: Soooooo viele Menschen träumen davon, dieses Amt einmal inne zu haben. Da steht es außer Frage, dass am Besten", sagt Dörte I. tom man in einer solchen Zeit auch

Suden, den n Si cherheit u nd verlängert", er gänzt ihr Prinz Volker. Immerhin gibt es so einen Namenszusatz, spaßen die Mastholter, die sich zur I. schon mal eine II. hinter die Vornamen geschrieben haben. Und ob o ffiziell gefragt o der einfach "hineingeschilddert": die Amtsverlängerung war für alle drei Paare eine Selbstverständlichkeit. Schließlich ist es nicht nur eine Ehre, sondern man erlebt auch eine Menge Spaß, erst recht auf dem Narrenthron. Apropos: Gab es ei-

gentlich im vergangenen Jahr kleine oder auch größere Pannen, üb er die man im Nachgang herzhaft lachen kann? Schließlich kann in der Hektik u nd b ei der Au fregung zum Beispiel in der Garderobe schnell mal etwas schiefgehen. "Aus der Garderobe ist ein gutes Stichwort", sagt Karin I. lachend. "Wir haben nämlich das ganze Wochenende von der Proklamation an die falschen Umhänge getragen." Soll heißen: Die Prinzessin trug einen







zu langen und der Prinz einen zu kurzen Umhang. Egal - ist niemandem aufgefallen. Indes hatte der Prinz ausgerechnet in der wichtigsten Sitzung nicht ganz unberechtigte Sorgen um den S itz se ines B einkleides: "Ich hatte die Hosenträger Zuhause vergessen. Das ist schon ein komisches Gefühl, wenn man den g anzen Abend Sorge hat, dass man auf der Bühne seine Hose urplötzlich um die Knöchel hängen hat", sagt Michael IV. Auch die Neuenkirchener hatten ei nen Moment der S orge: Als sich das noch nicht proklamierte Prinzenpaar heimlich rausschleichen musste, wurde der Wagen auf dem Weg nach Hause, wo sich die beiden in den feinen Zwirn werfen wollten, von einem Auto verfolgt. "Da wollte womöglich jemand das gut gehütete G eheimnis lü ften", sagt Steffi I. Jahn. Aber auch das ging gut, so wie auch das Programm bei den M astholtern. "Uns sind keine Pannen aufgefallen. B eim A KC l äuft alles so glatt, wie der Schädel Jahr v erzichten. T rotzdem des neuen Präsidenten", scherzt die Prinzessin.

Den Rosenmontag 2021 haben sich die Tollitäten selbstredend natürlich bereits im vergangenen Jahr als freien Tag in den Kalender geschrieben. Doch nun fällt die große Sause aus. Diesen Tag werden den noch alle m it i hren Familien Zuhause t rotzdem i m k arnevalistischen Sinne gestalten. Sei es mit einem karnevalistischen Frühstück u nd en tsprechen-

der musikalischer Begleitung oder m it ei ner L uftschlangenschlacht im Wohnzimmer - den Rietberger Narrenpaaren scheint noch lange nicht die Lust am Feiern vergangen zu sein. Ganz im Gegenteil freuen sie sich auf eine hoffentlich umso größere Jeckenparty im nächsten Jahr. Dabei dürfen sich Steffi I. und Thorsten I. sogar noch auf eing anz besonderes Bonbon freuen: "In Neuenkirchen steht noch der Umzug in das neue K olpinghaus a n u nd w ir f reuen u ns riesig, als er stes Prinzenpaar im neuen Bau d ie Bühne betreten zu dürfen", sagt Thorsten I. "Nicht zu vergessen die drei Sitzungen, die wir 2022 noch vor u ns haben", er gänzt die Prinzessin an seiner Seite. Immerhin gibt es einige Karnevalsfeten digital mitzuerleben (einfach mal auf den Seiten der je weiligen Vereine nachschauen). Doch auf das Winken vom prächtig geschmückten Prinzenwagen aus, müssen die Prinzenpaare in diesem wollen sie ei nen Gruß an ihr Narrenvolk richten: "Bleibt alle gesund und wenn sich alle an die Regeln halten, ist hoffentlich bald Land in Sicht", sagen Steffi I. und Thorsten I. "Feiert Zuhause, tanzt um den Esstisch und wenn ihr mögt, stellt es ins Netz und verlinkt uns", so Michael IV.

Sicher ist: Rietberg freut sich auch im n ächsten I ahr a uf euch! Und dann donnerts umso lauter: Ten dondria helau!

GKGR-Präsident grüßt die Rietberger Narren

Es ist Karneval! Nur dieses Mal etwas anders

Sie haben es sicherlich schon mitbekommen: Wir befinden uns gerade in der heißen Karnevalsphase. Es sind nur noch ein paar Tage bis Altweiber u nd Rose nmontag. Dann steht Rietberg wieder Kopf, dann verdoppelt sich die Menschenzahl in unserer St adt i m Vergleich z ur Zahl u nserer E inwohner. Und dann er reicht die Karnevalsstimmung mit zahlreichen Veranstaltungen wieder ihren fröhlichen und ausgelassenen Höhepunkt. Wie in jedem Jahr.

Oder nicht? Ja, in diesem Jahr ist alles anders. Am Altweibertag und am Rosenmontag wird die Innenstadt nicht mit Gästen aus Nah und von Fern bevölkert sein. Keine Umzüge, k eine E ssens- und Getränkestände, k eine Z elte. Und k eine M usikkapellen. Eigentlich nichts, was sonst in jedem Jahr den Höhepunkt des Jahresverlaufs in unserem Rietberg ausmacht.

Und dennoch möchte ich Sie dazu ei nladen. I hren g anz eigenen Karneval zu feiern. Leider n icht m it den z wischenmenschlichen Kontakten, die den Karneval prägen. Aber mi t E igeninitiative. GK

Schmücken Sie I hre Wohnung karnevalistisch, hör en Sie Karnevalsmusik, ziehen Sie si ch r uhig ei n K ostüm an, wenn Sie an den "tollen" Tagen, soweit es notwendig ist, au s dem H aus g ehen. Oder er freuen Sie sich an den vielen digitalen Beiträgen, die wir Grafschaftler in den s ozialen Medien und auf unserer Internetseite www.karneval-rietberg.de für Sie bereitgestellt haben. Dort gibt es fast täglich Neues zu sehen und zu hören. Neues aus alten und auch aus jüngeren Zeiten. Ich lade Sie da-

Und wenn wir alle Abstandsund Hygieneregeln und was sonst noch wichtig ist einhalten, dann wird das, was ich oben zu Beginn dieses Beitrages geschrieben habe, stehen bleiben können. Für die nächste Session 2021/2022. Da bin ich mir ganz sicher. Bleiben Sie g esund und zuversichtlich u nd freuen Sie sich und wir uns auf das, was den Rietberger Karneval so einzigartig macht: auf die tollen Tage in fast genau einem

Euer Robert Junkerkalefeld GR-Präsident

Pumpenservice Westhoff

Unser Service für Sie:

- · Reparatur von Kolbenpumpen vor Orl
- Verkauf überholter und neuer Kolbenpumpen, Kreiselpumpen und Hauswasserwerke
- Ortung von Leitungen und Brunnen
- Montage von Enteisungsanlagen, Nitratanlagen usw.
- Drainage-Spüler bis zu 400 m weit mit Ortung
- Beregnungstechnik
- Unterflurbewässerung
- Kartoffeltröpfchenbewässerung





33397 Rietberg 0170/8054832 el. 05244/903241 Fax 05244/902349

www.firmenimort.de/19525 westhoff.andreas@t-online.de



Tiefkühlprodukte für Ihre Vorratshaltung

Hähnchenfeinkost, Pizzen, Gemüse, Hamburger, Hot Dogs, Fisch, Donuts & Co ...

> Hähnchenfilet-Pfannen verschieden mariniert



H. Knaup GmbH & Co. KG

Merschweg 29 · 33397 Rietberg Tel. 05244/9806-6 · Fax 9806-86







1961 – die Altweiber waren nicht mehr zu bremsen: Die erste Rathausstürmung in der Geschichte Rietbergs bleibt unvergessen.



Ebenso verdutzt wie Bürgermeister Anton Pähler (vorne) im festen Schunkelgriff, wa die anderen Ratsmitglieder, in deren Sitzung die Altweiber geplatzt waren.

Echt jeck: Das knallte rein wie mit ein Paukenschlag

Seit den 1960er Jahren mischen die Frauen mit und gaben dem Rietberger Karneval ein neues Gesicht

eigentlich nur für Schnapszahlen begeistern können. Aber das 60-jährige Bestehen der Altweiber in Rietberg soll dennoch gebührend gewürdigt werden, wenn schon die Erstür-

Lange Z eit w ar d as je cke ben d ie A ltweiber au s dem Brauchtum den H erren vor -Rietberger Taufbecken. Und behalten – z umindest in den da muss ordentlich Schuss drin vorderen Reihen. Doch damit gewesen sein, denn schon bei sollte in Rietberg 1961 endihrem ersten Auftritt ließen die

gültig Schluss sein. So hatten Weiber in Rietberg die Wände wackeln und die Straße bees sich jedenfalls die Gründungsmitglieder der A ltweiben. 1961 nahmen sie das erste ber, Ma rietta Müller, Fried-Mal das Verwaltungsgebäude chen B leckmann, Le hnchen

Behnke, Käthe Ratsch und El-

se Schulz auf die frisch geman-

gelte Fahne geschrieben. Vor der eigentlichen Gründung gab

es die Frauentruppe bereits, die

sich an jedem Herz-Jesu-Frei-

tag, al so e inmal i m M onat,

erzählten sie, sie s eien in der

Kirche, doch eigentlich klön-

ten die Frauen bei Bartscher.

Dabei ersannen sie die Idee, zu

Karneval durch die Kneipen zu

ziehen – maskiert natürlich,

und Spenden sammelten, um sich einen finanziellen Grund-

stock aufzubauen. Schnell ge-

Besonders die Männer in Rietberg waren verdutzt

der Emsstadt ins Visier, stürmten i n d ie R athausflure u nd nahmen ohne Rücksicht auf die gerade stattfindende Sitgetroffen hat. Den Männern zung den eh rwürdigen Ratssaal in Beschlag. Auch die herbeigerufene Polizei konnte nicht verhindern, dass die Frauen die Oberhand gewannen, den Bürgermeister fest in den Schunkelgriff nahmen und schlussendlich die weiße Fahdamit man sie nicht erkannte ne aus dem Fenster schwenkten. Da guckten die Herren zurecht et was verdutzt aus dem sellten sich noch Elli Bartscher feinen Zwirn. Ein Anblick, an und Tia Rienke dazu und hoden man(n) sich fortan gewöh-

Rietberg (mad). Jaaaa doch. Wir wissen, dass sich die Narren mung des Rathauses in diesem Jahr entfallen muss. Denn Dank der Altweiber ist es zu Karneval in Rietberg noch bunter, noch schriller, noch närrischer. Mehr noch: Sie haben den Rietberger Karneval zu dem gemacht, was er ist.

> nen sollte. Zunächst kämpften die Altweiber tatsächlich gegen Widerstand an. Denn so amüsant w ie d ie n ärrischen Frauen fand nicht jeder dieses "aufmüpfige Verhalten". Männer brauchen eben manchmal etwas länger, um sich mit Veränderungen zu arrangieren und so polterten die jecken Frau-

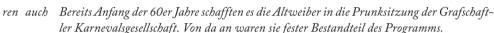
en Jahr für Jahr durch Rietberg, bis - ja bis sie sogar Unterstützung aus den politischen Reihen bekamen. So richteten Bürgermeister A nton P aehler und Amtsdirektor Dr. Bigalke am 23. Februar 1968 ein Schreiben and ie Altweiber. in dem sie i hren Auftritt lobten. "Auf Ihrem lustigen Zu-



Ach du Schreck, die Weiber kommen! Schon Ende der 60er Jahre sperrten die jecken Frauen Männer in ihren Käfigwagen.









Bei jedem Karnevalszug mit dabei: Tia Rienke hatte die Altweiber einst mitgegründet.

ge durch die Stadt haben Sie vor dem Rathaus einen uralten Fastnachtsbrauch a ufgeführt und anschließend mit Er folg unser R athaus g estürmt. Sie haben durch I hre ei genwillige Veranstaltung das karnevalistische Brauchtum unserer Stadt bereichert und verschönert", hieß es darin. Als Anerkennung d afür g ewährte der F inanzausschuss der Emsstadt den Weibern einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 150 Mark. Und dies sollte nicht der einzige Erfolg der Weiber bleiben und wie sehr sie den K arneval bereichern. zeigten sie i n den f olgenden Jahren. Schon zwei Jahre spä-

ter g ab es den er sten or ganisierten Weiberumzug, an dem 600 Frauen teilnahmen. 1965 musste das Stadtoberhaupt die erste Schmährede aus Weibermund über sich ergehen lassen – eine liebgewordene Tradition

Hartnäckigkeit zahlte sich irgendwann endlich aus

fand damit ihren Anfang. Aber nicht nur der Bü rgermeister musste sich in Acht nehmen: auch die Rietberger Herren. Denn das Weibsvolk hatte den Käfigwagen erfunden, in den die närrischen Frauen in all den Jahren so manchen Mann einsperrten. O der sie ba

den Josef Regenberg kurzerhand an einer der Kirchenlinden fest, an der er so lange um Hilfe rief, bis der St adtdirektor aus dem Rathaus herbeieilte und ihn befreite, erinnert sich Marlies Rupprath noch heute. Mitte der 70er Jahre wurde sogar der WDR auf das jecke Treiben in Rietberg aufmerksam und entsandte ein Reporterteam, das den B esuch in der Emsstadt so schnell sicher nicht vergessen hat.

Unvergessen blieben über all die Jahre auch die unzähligen

Auftritte der Altweiber, die zu einem fe sten und nicht mehr wegzudenkenden Bestandteil des Si tzungskarnevals w urden. Immer wieder ließ sich die tollkühne Damenschar großartige Sketche und Kostümierungen einfallen, um das närrische Publikum zum Lachen zu bringen - bis heute. Und sicher ist: Die kleinen und großen Fältchen in den G esichtern haben sie in der Zeit nicht wegen des Alters bekommen, sondern vom v ielen l achen, sagt Marlies Rupprath.



Legendär waren die schrill-bunten Auftritte der Altweiber in den 70er Jahren auf der Bühne des Kolpinghauses.



Wiedenbrücker Str. 20 - 33397 Rietberg

Tel. 0 52 44 /90 40-0 - info@hjk-stb.de

TEN DONDRIA HELAU – das Virus jagt die Wappensau

Die Grafschaftler haben sich was einfallen lassen

Rietberg. Auch wenn die Pandemie zur Zeit wirklich das gesamte Leben im Griff hat, lassen sich die Grafschaftler Karnevalisten nicht verschrecken und sind kreativ wie eh und je.

So läuten die Karnevalisten aus Rietberg die heiße Phase dieser se hr e igenartigen S ession ein. "Wir lassen uns nicht entmutigen und schmieden kreative Pläne", so der Vi-

ze-Präsident der Grafschaftler Holger Hanhardt. "Wir hatten g anz t olle I deen und waren in den Vorbereitungen recht weit. Dann kam d ie 2 . W elle und wir konnten leider k aum et was d avon re alisieren", so Hanhardt. "Aber wir Rietberger K arnevalisten sind immer für Überraschungen gut." Günter B rockschnieder aus dem Präsidium ergänzt: "Wir können glücklich und stolz darauf sein, dass sich in unserer Gesellschaft so viele

Begeisterte z usammengefunden haben, die dafür sorgen, den Rietberger Karneval doch noch ein Stück weit erlebbar zu machen."

Nach der Idee von Ruth Krüger entstanden ein besonderer Sessionssticker und eine schicke Mundschutzmaske. Auch den Karnevalskurier, e ntwickelt von Anke Seifert und Antonia Lindemann, gibt es wieder. Zusätzlich wurde extra ein eigener Youtube-Kanal ins Leben gerufen. Alle Infos und aktuelle Inhalte werden hier unter

der digitale Karneval ist jetzt der Hit."

Karneval Rietberg zu finden sein. Die Tradition der größten Karnevalsgesellschaft im Bund Westfälischen Karnevals, steht bei den d igitalen Inhalten im Mittelpunkt. "Alte Sitzungen, historische U mzüge u nd J ubiläumsveranstaltungen w erden eb enso veröffentlicht, wie auch die Übersicht aller Prinzenpaare u nd O rdensträger", so Thomas Hildebrandt, der

den digitalen Karneval leitet. Die Tradition in Kombination mit der Moderne – nach diesem Motto wollen die Grafschaftler ein abwechslungsreiches Programm präsentieren.

Des Weiteren gibt es Aufrufe z u k reativen W ettbewerben. Die Damen der Emshüpfer organisieren normalerweise den jährlichen Kinderumzug. Dieses Jahr haben sie, zusammen mit der St adtmarketing

GmbH, z um "Karneval der Künste" eingeladen. Die Werke der kleinen Künstler sind ab 8. Februar in vielen Schaufenstern entlang der Rathausstraße zu sehen.

"Die Zeit ist komisch, trist und grau,

das Virus jagt die Wappensau. Humor ist, wenn man trotzdem lacht, ein wenig Karneval ist angebracht.

Drum schaut mal rein, macht alle mit,

Nicht zuletzt können sich die Kinder u nd Jugendlichen b ei der Mitmach-Garde-Tanz-Aktion ei nbringen. Viele k leine und g rößere G ardisten k önnen so in einer ganz besonderen Choreographie für ein tänzerisches Highlight sorgen.

Aufgerufen sind auch alle Wagenbauer u nd Fu ßgruppen: "Auch w enn d ie U mzüge i n diesem Jahr in der Rietberger Innenstadt a usfallen m üssen, so versuchen die Organisatoren der Grafschaftler dennoch, den großen Rosenmontagsumzug laufen zu lassen. "Bastelt euren kleinen Playmobil-Karnevalswagen, erschafft mit Barbies oder Puppen eine Altweiber-Fußgruppe o der k reiert mit L ego d ie M usikkapelle. Lasst der K reativität freien Lauf und nehmt mit eurem Filmbeitrag an einer Verlosung für ein Überraschungspaket für die er ste A fter-Corona-Party teil", ruft Holger Hanhardt die vielen Rietberger Karnevalsjecken zur Teilnahme auf.

Ein tolles, a bwechslungsreiches un d se hr b untes P rogramm h aben d ie Gr afschaftler bereits auf die Beine gestellt. "Aber noch ist ja nicht Aschermittwoch. U nd w er weiß, welch kreative Idee uns bis d ahin n och ei nfällt", s o Thomas Hildebrandt.



